

Medienkompetenzprojekt CheckNews

Impulsworkshop „Nachrichten-Journalismus und Digitalisierung“ / Digital Learning Hubs Sek II

Dr. Jens Lucht

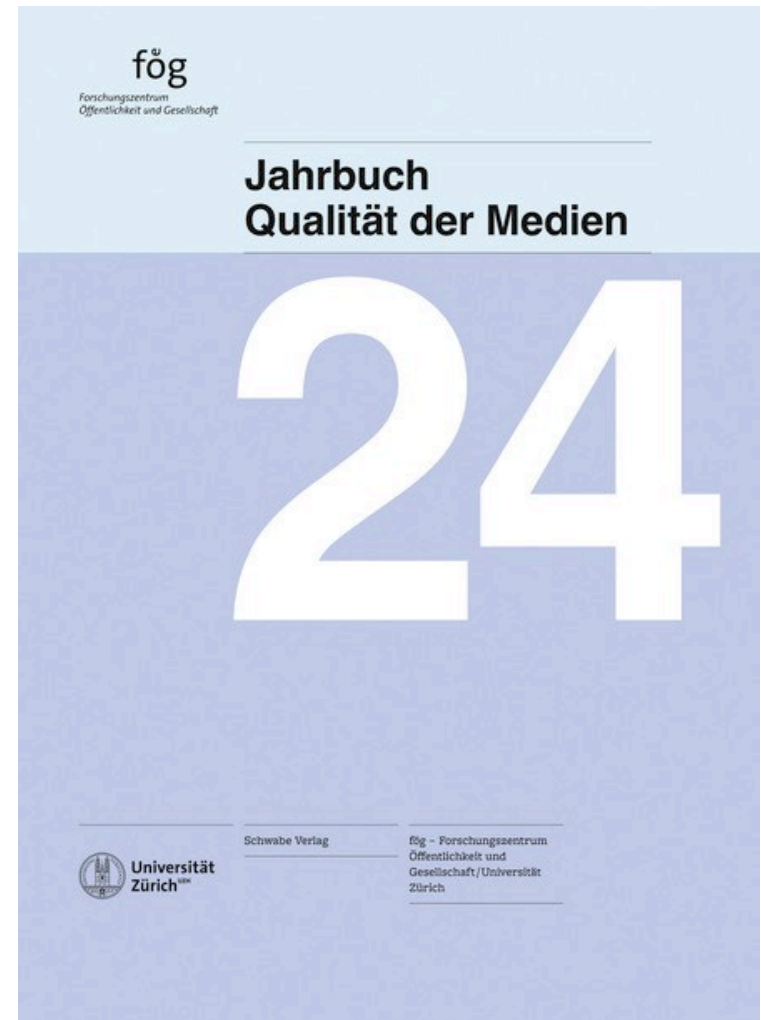
Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich (fög)

www.foeg.uzh.ch

26. Februar 2025

Interdisziplinäres Forschungszentrum der
Universität Zürich.

Seit 2010 veröffentlicht das fög das
Jahrbuch «Qualität der Medien». Dadurch
soll das Bewusstsein für die Qualität der
Medien gestärkt werden und
Orientierungswissen für die Gesellschaft
zur Verfügung gestellt werden.

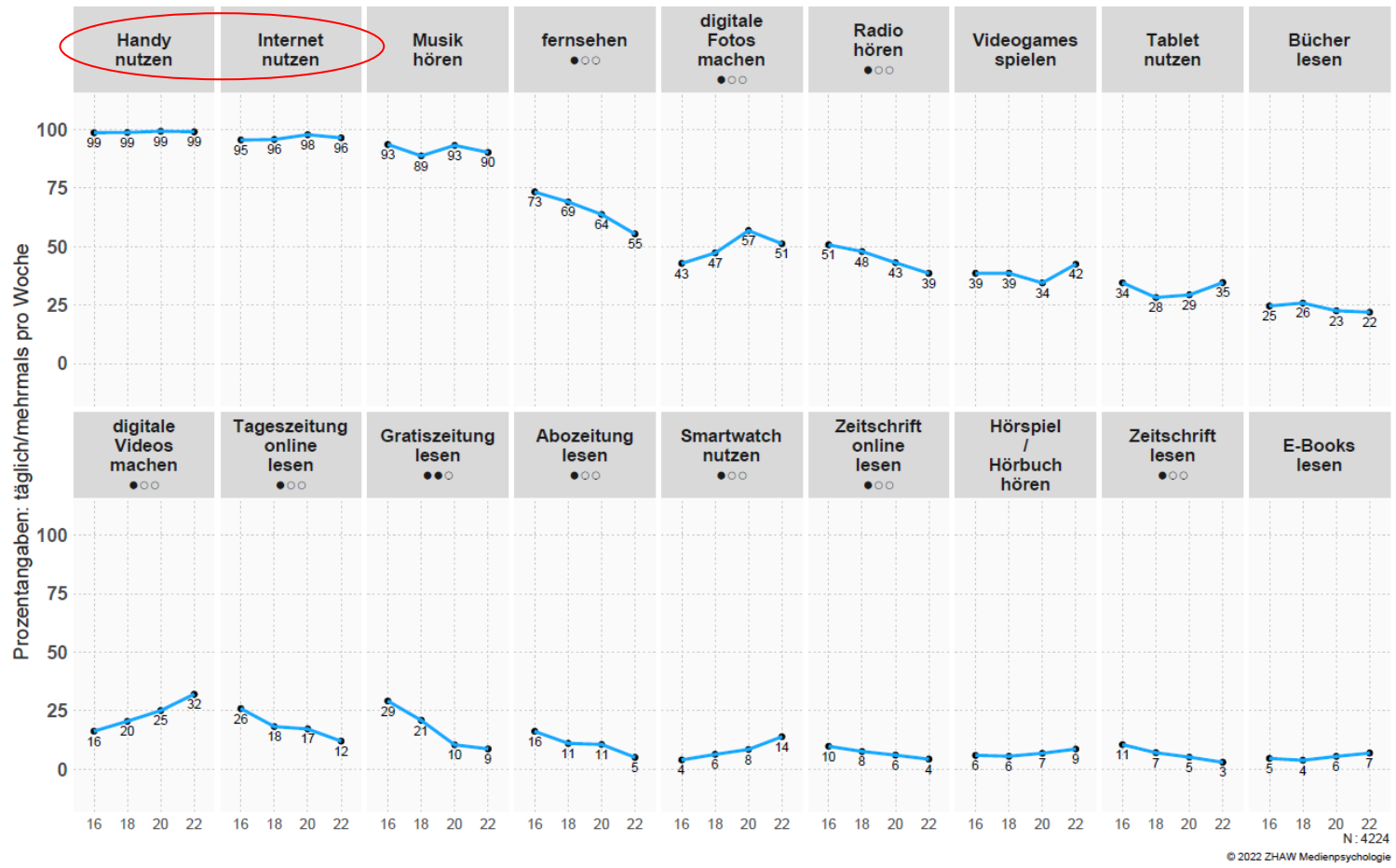


In den Sozial- und Medienwissenschaften wird verstärkt über die **Mediennutzung von Jugendlichen diskutiert**.

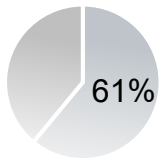
Es wird befürchtet, dass die Jugendlichen aufgrund verstärkter Zuwendung zu Social Media-Angeboten keine sog. **publizistische Medienkompetenz** aufbauen, d. h., dass sie sich überwiegend Medienangeboten aus dem Soft News Bereich zuwenden und **kaum noch Interesse für gesellschaftspolitische Themen** aufbringen.

Dies würde dazu führen, dass diese Gruppe **weniger gesellschaftliche Partizipationsbereitschaft** mitbringen (wird) und **für radikale und simplifizierende Politikangebote offener sind**.

Mediennutzung Jugendliche (allgemein)



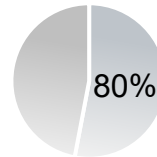
Quelle: JAMES Studie 2022, ZHAW
Jugendliche 12 – 19 Jahre



Softnews

L'adieu bouleversant d'un cheval à sa propriétaire

Sentant la fin approcher, une septuagénaire a confié aux infirmières son désir de revoir Bronwen, qu'elle avait côtoyé pendant 25 ans. Elle a pu réaliser son rêve avant de s'éteindre.



Moralisch-
Emotionales



Roger Schoner

Quittig kunnt am 28 Februar für die linke grüne
Arschlöcher!

[See Translation](#)

Like · 🗨️ 2 · More · 6 hours ago



Lorenzina Evelyn Mendick

Wer hier dagegen ist hat etwas gegen die
Schweiz. Eine Schande ist unser Staatsfernsehen
das alles dafür tut um ihr SP Parteiprogram zu
verkaufen. Einfach schlimm, dass plötzlich gegen
die SVP mehr Wert hat als die Sicherheit in
unserem Land.

[See Translation](#)

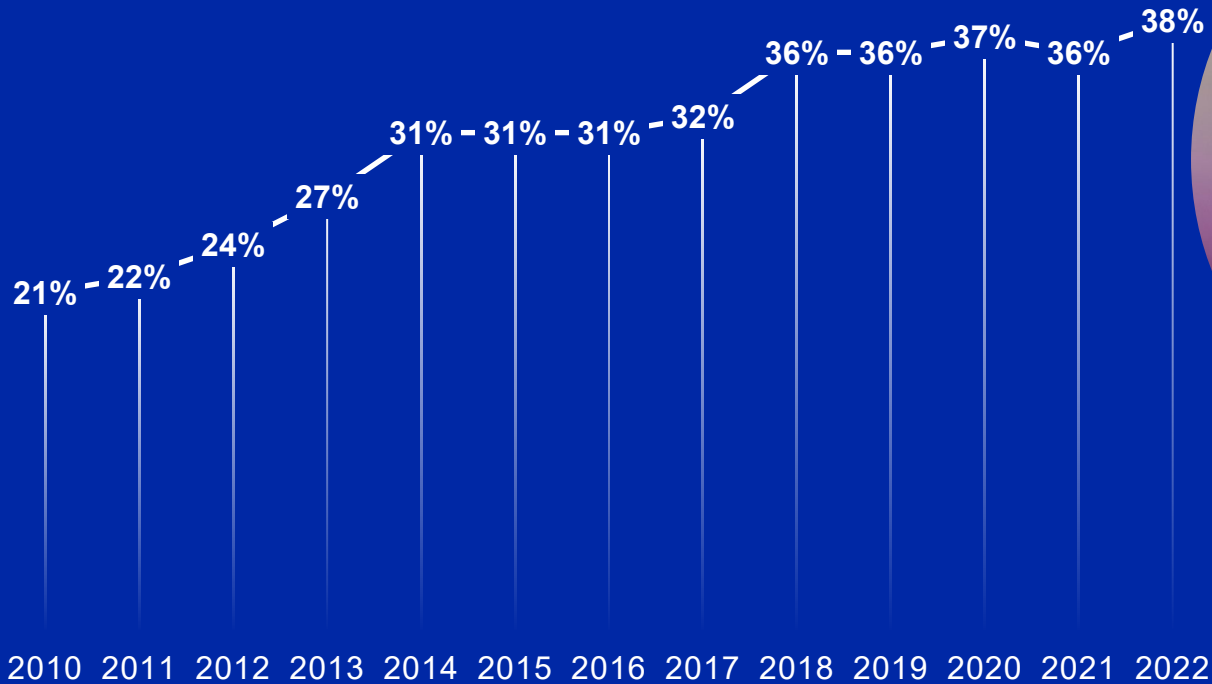
Like · 🗨️ 3 · More · 4 hours ago

- Jugendliche und junge Erwachsene informieren sich zunehmend über neue Kanäle, allen voran über Social Media (aber auch Gratismedien). Dies geht zu Lasten der Nutzung klassischer Medienangebote, wie zum Beispiel der Nutzung von journalistischen Informationsmedien.
- Der News-Konsum via Social Media geht mit einer erhöhten Nutzung qualitätsminderer Medienbeiträge einher: Die viral in Social Media am stärksten verbreiteten Medienbeiträge sind überdurchschnittlich häufig unterhaltend, emotionsgeladen oder ereignisgebunden und wenig einordnend
- Personen, die News via Social-Networks konsumieren, nehmen die Welt stärker über episodische Softnewsthemen wahr als Personen, welche professionelle Newsmedien nutzen. Ihr Bild der Gesellschaft ist geprägt durch Promi-Stories, Sex & Crime, Katastrophen, Unglücke und Sport



Warum das Projekt?

ANSTIEG DER "NEWS-DEPRIVIERTEN" IN DER GESAMTBEVÖLKERUNG



Quelle: fög und GfK Switzerland; Publikumsbefragung: 3'400 Online-Interviews pro Jahr in der Deutschschweiz und in der Suisse romande

➤ **Geringere Bildungschancen**

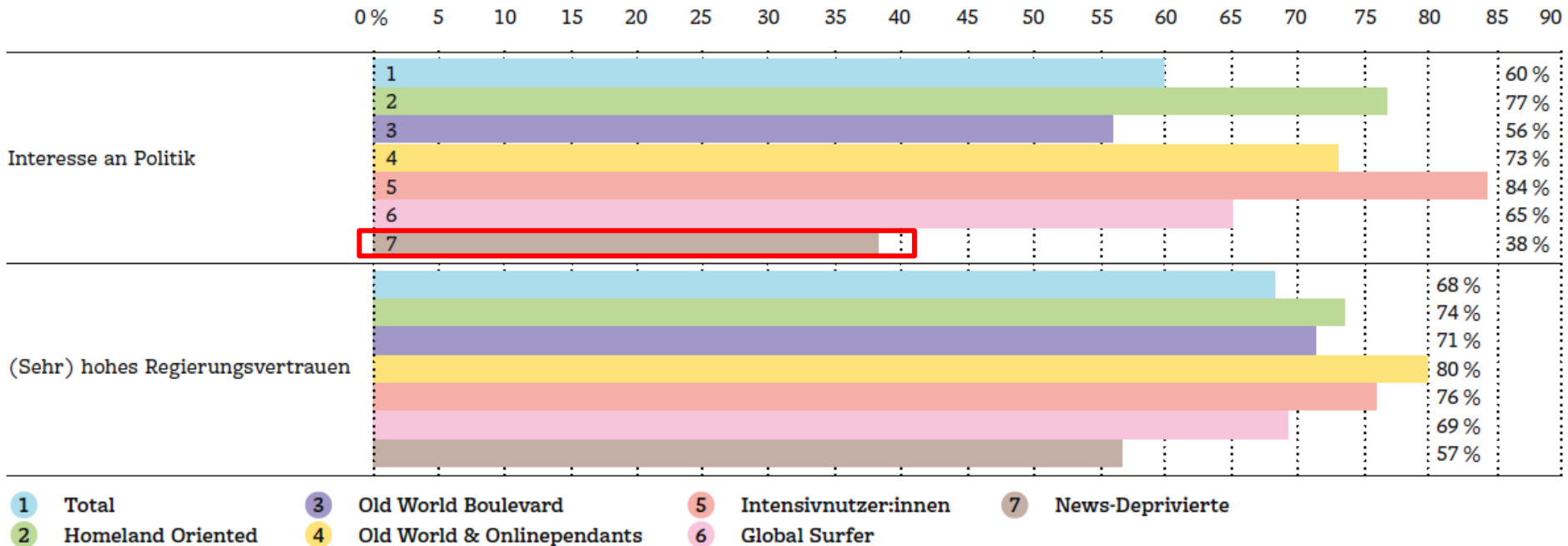
➤ **Fake News Problematik/Erschwerte Partizipation:**

„Die Folgen der Newsabstinenz sind in einer Demokratie fatal: Bürgerinnen und Bürger sind damit nicht in der Lage, über Vorlagen in Kenntnis der wichtigsten Fakten abzustimmen und zwischen PolitikerInnen zu wählen, die ihre Interessen vertreten oder ihnen zuwiderhandeln. Sie sind nicht in der Lage, falsche Informationen und Gerüchte von wahren, bestätigten Informationen zu unterscheiden.“ (Brägger et al 2019). Falschinformationen können heute sehr rasch und in radikaler Form verbreitet werden (JamesFocus 2019, S. 5).

➤ **Stärkere Orientierung an radikalen Politikangeboten:**

Auch korreliert die News-Deprivation mit geringerem Vertrauen in staatstragende Institutionen (Strömbäck et al. 2013) und macht News-Deprivierte anfälliger für Falschinformationen wie z. B. populistische Versprechen (JamesFocus, Waller et al. 2019, S. 19).“

Mediennutzung und Politikinteresse



Die Abbildung zeigt für zwei politische Merkmale der gesamten Stimmbevölkerung („Total“) und der einzelnen Repertoiretypen (n=3168) die jeweiligen Anteile.

Lesebeispiel: Innerhalb des Repertoiretyps „Homeland Oriented“ interessieren sich 77% sehr für Politik und haben 74% ein (sehr) hohes Regierungsvertrauen.

Medienkompetenz: „Eine Demokratie lebt davon, dass die Bürgerinnen und Bürger gut informiert sind und so ihre demokratischen Rechte auch möglichst gut ausüben können. Die Fähigkeit sich zu informieren, muss aber erlernt werden. Man darf die Jugendlichen dabei nicht allein lassen.“ (Brägger et al 2021).

fög

Forschungsinstitut
Öffentlichkeit und Gesellschaft

Medienkompetenzprojekt CKECK NEWS



CHECKNEWS

Ziele

- ▶ Jugendliche (Zielgruppe 13 – 19 Jahre) können **mündig, kritisch und souverän mit Medien umgehen** und als RezipientInnen wie auch als ProduzentInnen von Medienbeiträgen am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teilnehmen.
- ▶ Die Lehrpersonen werden mittels **guten, aktuellen und jugendgerechten Lehr- und Lernmaterialien** in die Lage versetzt, einen attraktiven, Kompetenzen fördernden Unterricht zu gestalten.

Projekt zur Verbesserung der (publizistischen) Medienkompetenz von SchülerInnen durch die Erstellung von Open Source Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte und Lernende

Projektbeteiligte:

- fög – Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft/Universität Zürich
- IQES online

Finanzierung:

- Gefördert von der Mercator Stiftung, Schächli Jecklin Stiftung, Kurt Imhof Stiftung für Medienqualität, Vontobel Stiftung, Beisheim Stiftung, Schweizerischer Nationalfonds
- Eigenleistung IQES online und fög


www.checknews.info










fög Kooperationen

Forschungsinstitut
Öffentlichkeit und Gesellschaft

Verlage und Stiftungen, die Medienbeiträge als offene Bildungsressourcen für Lehrpersonen und Schüler:innen zur Verfügung stellen:

Deutschland	
	Spiegel Gruppe
	Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG
	Süddeutsche Zeitung

Österreich	
	Standard Verlagsgesellschaft m. b. H.

Schweiz	
	TX-Group
	Ringier AG
	Neue Zürcher Zeitung AG
	SRG
	Republik AG
	AZ Medien AG
	TX-Group
	Tsüri
	WWF Schweiz